

## KNDS Deutschland und GDELS stellen AGM auf PIRANHA HMC vor

**Paris, 21. Mai 2024** – KNDS Deutschland und General Dynamics European Land Systems (GDELS) stellen auf der diesjährigen Future Artillery Conference in Paris AGM auf PIRANHA Heavy Mission Carrier vor. Die gemeinsam entwickelte Systemlösung vereint das vollautomatisierte, unbemannte 155-mm cal. 52 Artilleriegeschützmodul AGM von KNDS Deutschland mit dem vor kurzem vorgestellten PIRANHA HMC aus dem Hause GDELS. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 40t und einem dank der Vier-Achs-Lenkung erzielten Wendekreis von weniger als 18m, vereint AGM auf PIRANHA HMC überragende taktische Mobilität mit überlegener, artilleristischer Feuerkraft. AGM auf PIRANHA HMC kann mit einer Besatzung von 2 Personen uneingeschränkt betrieben werden. Optional bietet das Fahrzeug ausreichend Platz für ein weiteres Besatzungsmitglied (2+1) oder zusätzlichen Stauraum. Der Wirkbereich des Artillerie-Geschütz-Moduls von KNDS Deutschland beträgt 360°. Dank des robusten 10x10 Multi-Link-Fahrwerks ist eine mechanische Abstützung bei Schussabgabe wie bei anderen, konventionellen Radhaubitzen nicht erforderlich und erlaubt das Feuern der Hauptwaffe aus der Bewegung. Das AGM bietet die vollständige Autonomie des Gesamtsystems in Führung, Navigation und Feuerleitung sowie durch ihre systembedingte Stabilität vollkommen neue Einsatzoptionen. Entscheidender Faktor für die Reduktion der Arbeitsbelastung für die Besatzung ist der konsequente Einsatz von systemgestützter Intelligenz in Verbindung mit Robotik.

### Pressekontakt

**Christian Budde**  
Pressesprecher

KNDS Deutschland GmbH & Co. KG  
Ebertstraße 24 / Pariser Platz 6a  
10117 Berlin

Telefon: +49.30 2060 978 3305  
E-Mail : [christian.budde@knds.de](mailto:christian.budde@knds.de)  
[www.knds.de](http://www.knds.de)

KNDS ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich.

KNDS beschäftigt rund 9.500 Mitarbeiter und wies 2023 einen Umsatz von 3,3 Mrd. Euro sowie Auftragseingänge von 7,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 16 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management-Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung.

Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Der Zusammenschluss von KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet KNDS seinen europäischen und NATO-Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik.

KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.

Die besondere «Shoot & Scoot», sowie MRSI - Fähigkeit (Multiple Rounds Simultaneous Impact) sowie das indirekte wie auch direkte Richten gegen bewegliche Land- und Seeziele unterstreichen die überragenden artilleristischen Fähigkeiten des Systems.

Mit der neuen Radhaubitze setzen zwei maßgebliche europäische Systemhäuser die Zusammenarbeit fort, die bereits mit dem Artilleriesystem DONAR auf dem Kettenfahrzeug der Schützenpanzer-Familie ASCOD begonnen hat. Das Artilleriemodul AGM wird von KNDS auch auf dem 8x8-Radpanzer BOXER in der Variante RCH 155 angeboten und empfiehlt sich damit als querschnittliches System. Mit dem AGM auf den beiden führenden Radpanzerfamilien der westlichen Welt können nicht nur die Fähigkeiten im Bereich der indirekten Feuerunterstützung, sondern auch die Interoperabilität im NATO-Kontext einen erheblichen Zuwachs erfahren. Die Kooperation zwischen der KNDS Deutschland und der europäischen Business Unit des amerikanischen General-Dynamics-Konzerns stärkt nicht zuletzt auch die transatlantische Kooperation.

Pressekontakt KNDS Deutschland

Christian Budde

Pressesprecher

Telefon: +49 30 20609783305

E-Mail: [Christian.budde@knds.de](mailto:Christian.budde@knds.de)

Pressekontakt GDELS:

Dr. Andreas Himmelsbach

Senior Manager German & International News and Media

Telefon: +49 152 25137340

E-Mail: [andreas.himmelsbach@gdels.com](mailto:andreas.himmelsbach@gdels.com)